

Mitteilungen = Communications

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **20 (1918-1919)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bernischer Mittellehrerverein.

Konstituierung des Kantonalvorstandes.

Präsident: Herr *Arni*, Direktor des Technikums Biel.

Vizepräsident: Herr *Courbat*, Sekundarlehrer, Porrentruy.

Sekretärin: Fr. *Châtelain*, Sekundarlehrerin, Biel.
Kassier: Herr *Möckly*, Progymnasiallehrer, Delémont.

Mitglieder: Herren *Schmid*, Sekundarlehrer, Lyss; *Gsteiger*, Schulvorsteher, Biel; *Prêtre*, Progymnasiallehrer, Biel.

Mitteilungen.

Sanatorium Maison blanche in Leubringen.

Wir bitten die Lehrerschaft, die Sammlung zu Gunsten dieses Institutes nicht zu vergessen. Die Einzahlung der Gelder geschieht auf das Postcheckkonto III 2444 (P. Stalder, Lehrer, Bern). Spezielle Quittungen werden keine versandt. Der Coupon des Postchecks gilt als solche.

Fortbildungskurse für Lehrer.

Bei Anlass der Beratung des Geschäftsberichtes im Grossen Rate wies Herr Grossrat Hurni, Lehrer in Bern, darauf hin, wie wenig der Staat für die Fortbildung der Lehrerschaft tue. Der Hinweis war wohl berechtigt; wir brauchen nur in der Staatsrechnung einige analoge Posten im Kapitel Landwirtschaft nachzuschlagen. Dort figuriert für die ökonomische und gemeinnützige Gesellschaft ein Kredit von Fr. 5000, für Wandervorträge ein solcher von Fr. 11,322.10. Leider konnte Herr Hurni bei der spätern Budgetberatung pro 1919 keine Anträge auf Erhöhung der Kredite einbringen, da der Vertreter der Regierung nachwies, dass der Kredit von Fr. 7000 für Handfertigkeit nicht einmal aufgebraucht sei. Nachträglich erfahren wir auch den Grund dieser etwas sonderbaren Erscheinung. Gesuchsteller, die in

Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes.

Constitution du Comité central.

Président: M. *Arni*, directeur du technicum, Bienne.

Vice-président: M. *Courbat*, maître à l'école secondaire, Porrentruy.

Secrétaire: M^{lle} *Châtelain*, maîtresse secondaire, Bienne.

Caissier: M. *Möckly*, maître au progymnase de Delémont.

Membres: MM. *Schmid*, maître secondaire, Lyss; *Gsteiger*, directeur, Bienne; *Prêtre*, maître au progymnase de Bienne.

Communications.

Sanatorium Maison blanche, à Evillard.

Nous prions le corps enseignant de ne pas oublier la collecte en faveur de cette institution. Les paiements peuvent être effectués par chèque postal III 2444 (P. Stalder, instituteur, Berne). On n'envoie pas de quittances spéciales. Le coupon du chèque postal suffit.

früheren Jahren, in denen der Kredit erschöpft wurde, abgewiesen worden waren, wagten später ihr Gesuch nicht mehr zu erneuern. Das sollte anders werden. Wir bitten die betreffenden Gesuchsteller, ohne Scheu nochmals an die Unterrichtsdirection zu gelangen. Die gesamte Lehrerschaft hat übrigens ein grosses Interesse an ihrer eigenen Fortbildung. Das Sekretariat des B. L. V. ist bereit, auch in dieser Hinsicht jede Auskunft zu erteilen.

Cours complémentaires d'instituteurs.

La traduction sera publiée dans le prochain numéro du Bulletin.

Saanen, Schulhausbau.

Die Gemeinde *Saanen* steht vor dem Neubau eines Schulhauses. Die Lehrerschaft wünscht die Namen von Gemeinden mit ähnlichen Verhältnissen zu erfahren, die in letzter Zeit zweckmässige, moderne Schulhäuser erbaut haben. Kollegen, die im Falle sind, Auskunft zu erteilen, wollen Herrn *Arnold Würsten*, Sekundarlehrer in *Gstaad*, Mitteilung machen.

Statuten, deutsche Auflage.

Die deutsche Auflage der Statuten ist fast erschöpft. Da mit einem Neudruck wahrscheinlich eine partielle Revision verbunden wird,

können wir Gesuche um Zusendung von Exemplaren nicht erfüllen. Kollegen und Kolleginnen, die im Besitze von Statuten sind, die sie entbehren können, werden gebeten, uns diese zuzusenden, damit wir, wenn immer möglich, frisch ins Amt tretende Lehrkräfte damit bedienen können.

Sekretariat des B. L. V.

Bernische Vikariatsversammlung,

Samstag den 25. Januar 1919, nachmittags 3 Uhr, im Kasino Bern. Vikare an *Mittel- und Primarschulen* sind dazu freundlich eingeladen.

Der Präsident des Vikariatsverbandes:
Dr. Brüschwiler.